WIR MITEINANDER – ALLE ZUSAMMEN – EIN TEAM

R **R**egeln befolgen
E **E**igentum anderer achten
S **S**oziale Stärke leben
P **P**ersonen miteinander
E **E**infühlsam sein
K **k**ooperativ und kameradschaftlich sein
T **T**oleranz leben

SchülerInnen, LehrerInnen, BetreuerInnen und Eltern sind eine große Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft funktioniert nur, wenn sich alle an Regeln halten.

Das beginnt bereits in der Früh bei der Morgenaufsicht und endet mit dem Verlassen der Nachmittagsbetreuung. Sobald das Kind die Schule betritt und sich bei der Schulaufsichtsperson meldet, liegt die Verantwortung beim Schulerhalter. Die Kinder werden bis 15 Minuten vor Schulbeginn von der Schulaufsichtsperson, anschließend von den LehrerInnen der Schule beaufsichtigt.

Damit dies reibungslos funktioniert sollen die SchülerInnen dem Personal folgen. D.h. es ist während dieser Zeit das Gebäude – außer im Einverständnis mit der Schulaufsichtsperson – nicht zu verlassen! Wurde etwas zuhause vergessen? In diesem Fall werden die Eltern verständigt. Die Verantwortung dafür liegt dann bei den Eltern, die im Bedarfsfall den Kontakt mit den LehrerInnen aufnehmen etc. oder das Fehlende nachbringen. Das Schulgebäude darf aber nicht mehr verlassen werden!

Sobald das Kind die Schule betritt, achtet es darauf, nichts absichtlich kaputt zu machen. Es wird sorgsam mit Einrichtungsgegenständen, Lernmaterialien und sonstigen Schulsachen (auf dem gesamten Schulgelände) umgegangen – auch mit denen anderer SchülerInnen. Denn: Das Eigentum anderer ist auch das Eigentum anderer und nicht das eigene – ohne fragen geht gar nix. Weiters ist auf andere Kinder und Erwachsene (LehrerInnen, Schulaufsichtsperson etc.) Rücksicht zu nehmen.

Die Schuhe und Jacken werden in der Garderobe ordentlich aufgehängt und sollen nicht als Stolperfalle am Gang herumliegen. Straßenschuhe bleiben in der Garderobe – mit Hausschuhen an den Füßen bleibt das ganze Schulgebäude sauber!

Das WC ist nicht zum Spielen da – die WC-Anlagen werden sauber gehalten und nicht als Spiel- und Aufenthaltsraum genutzt.

Andere SchülerInnen, LehrerInnen, Aufsichtspersonal etc. werden wertschätzend, freundlich und respektvoll behandelt. Schimpfwörter und beleidigende Wörter oder Gesten haben bei uns keinen Platz! Im gegenseitigen Miteinander ist es schön, höflich miteinander zu reden, den Anderen zuzuhören und sie ausreden zu lassen! Sollte man doch mal nicht einer Meinung sein, dann wird das nicht mit Gewalt gelöst – reden wir miteinander! Jeder hat das Recht, so angenommen zu werden, wie er ist. Wir benehmen uns den anderen gegenüber so, wie wir auch behandelt werden möchten.

Und egal, ob grad Pause ist oder nicht ist es für alle zusammen schöner, wenn es im Schulgebäude so ruhig wie möglich ist. Rennen, Raufen und Lärmen stört oftmals die Anderen und sorgt nur für Unmut in der Gemeinschaft.

In der Schule sind Handys, Smartwatches oder andere elektronische Geräte verboten! (Handyverbot an Schulen!) Wenn ein Handy für den Schulweg benötigt wird, muss das schriftlich in der Schule mitgeteilt werden. In diesem Fall muss das Gerät ausgeschaltet in der Schultasche bleiben.

Während der Wartezeit auf den Bus gibt es keine Aufsicht durch Erwachsene. Es wird nicht gelaufen oder Ball gespielt bis der Bus kommt. Den Anweisungen des Buspersonals ist Folge zu leisten.